

«Wissensdurst – Information und wir» – Ausstellung in der Zentralbibliothek Zürich

Information ist überall. Sie prägt unseren Alltag und war nie leichter verfügbar als heute – wir leben in einer Wissens- und Informationsgesellschaft. Information entsteht, wenn wir Wissen teilen, diskutieren, verändern und vernetzen. Mit einer neuen Wechselausstellung widmet sich die Zentralbibliothek Zürich ihrem Hauptthema einmal anders. Vom 6. September bis 7. Dezember 2024 laden kulturhistorische Exponate und multimediale Inhalte zum Erkunden des Themas «Wissensdurst – Information und wir» ein.

Zürich, 06. September 2024 Medien und Macht, Infografiken und Geheimnisse, Sammelwut und Zettelkästen: Mit der Ausstellung «Wissensdurst – Information und wir» macht die Zentralbibliothek Zürich einen Streifzug durch Geschichte und Gegenwart des grossen Themas Information. Kulturhistorische Objekte aus den eigenen Sammlungen, Interviews sowie interaktive und partizipative Elemente laden dazu ein, die Informations- und Wissensgeschichte der Neuzeit und die Informationsgesellschaft zu erkunden.

Information ist ein Thema, das uns alle betrifft. Für Bibliotheken ist es die Hauptsache: Sie sammeln, erschliessen und vermitteln Information – auch in einer Zeit, in der Informationen scheinbar überall und jederzeit zugänglich sind. Ein Kuratsteam der Zentralbibliothek Zürich begegnet dem Thema mit einem kulturwissenschaftlichen Blick.

Wie suchen wir Informationen? Wie sammeln, ordnen und bewahren wir sie? Und welche Informationen behalten wir lieber für uns? Die Antworten der Besucherinnen und Besucher sind genauso gefragt wie diejenigen von Expertinnen, Experten und anderen Profis aus der Welt der Information. So eröffnet sich eine weite Perspektive auf ein vielschichtiges Thema. Sie reicht von der Informationssuche im Alltag über Datenvisualisierung, Tarnschriften und eine handschriftliche Zeitung bis hin zum Schweizer Telegrafennetz.

Zu sehen ist die Ausstellung «Wissensdurst – Information und wir» **vom 6. September bis 7. Dezember 2024 (Mo–Fr 13–18 Uhr, Sa 13–16 Uhr) in der Schatzkammer und im Themenraum der Zentralbibliothek Zürich**, Zähringerplatz 6, 8001 Zürich. Erarbeitet wurde sie durch das Kuratsteam Stefanie Ehrler, René Schurte und Lothar Schmitt der Zentralbibliothek Zürich. Der Eintritt ist frei. Weitere Details und Anmeldeöglichkeiten für das Begleitprogramm finden sich auf der Homepage der Bibliothek: <https://www.zb.uzh.ch/de/exhibits/wissensdurst-information-und-wir>.

Rahmenprogramm: Podien, Workshops, Führungen ... und ein Spiel

Ein vielseitiges Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung. Während der Langen Nacht der Zürcher Museen bietet die Zentralbibliothek Zürich Kurzführungen und eine Spielerunde an. In zwei Podiumsdiskussionen sprechen Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Journalismus über Desinformation in Zeiten generativer KI und die Zukunft der Medien. Workshops zu den Themen KI, Wissensorganisation und Desinformation bieten einen praxisbezogenen Zugang und Samstags- sowie Abendführungen ergänzen das Programm.

Weitere Informationen und Anmeldung für das Rahmenprogramm:

www.zb.uzh.ch/exhibits/wissensdurst-information-und-wir



Pressebilder

https://drive.google.com/drive/folders/1K3DdgimrfPfb4o2pu4fDyvTLLZf-6DIU?usp=drive_link

Kontakt

Michael Breitenmoser, Leiter Marketing und Kommunikation, Tel. 044 636 40 38 (direkt) oder Mail:

michael.breitenmoser@zb.uzh.ch

www.zb.uzh.ch

Über die Zentralbibliothek

Die Zentralbibliothek Zürich (ZB) ist als öffentliche Stiftung seit über 100 Jahren die Kantons-, Stadt- und Universitätsbibliothek von Zürich. Mit 7,5 Millionen Objekten (Büchern, Zeitschriften, Handschriften, Bildern, Fotografien, Karten, Mikroformen, Musikalien, Tonträgern, DVDs usw.) und rund 240 Mitarbeitenden gehört sie zu den grössten Bibliotheken der Schweiz. Dazu kommt ein breites Angebot an Datenbanken und über 200'000 elektronische Volltexte. Eine halbe Million Menschen pro Jahr besucht die ZB und nutzt ihre vielfältigen Angebote.